

Patrick Kenis, Volker Schneider (Hg.)

Organisation und Netzwerk

Institutionelle Steuerung
in Wirtschaft und Politik

Europäisches Zentrum Wien

Campus



Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung • Band 2

In modernen Gesellschaften haben sich Organisation und Netzwerk zu den dominanten sozialen Ordnungsformen herausgebildet. Beide Formen institutioneller Steuerung können dabei sowohl in einem Verhältnis der Konkurrenz als auch der Komplementarität zueinander stehen. Die Textesammlung enthält Beiträge, in denen sowohl der Prozeß der Herausbildung dieser Ordnungsformen und deren verändertes Verhältnis zueinander, als auch deren spezifische Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit betrachtet wird. Die in den Beiträgen vorgestellten Konzepte und Analysen werden als Variationen eines akteur-zentrierten Institutionalismus präsentiert, in dem soziale Ordnung sich aus dem Wechselspiel interessenorientierten Handelns und institutioneller Formung herausbildet. Unter den Autoren der Beiträge sind J. R. Hollingsworth, B. Marin, R. Mayntz, Ch. Perrow, W. Powell, F. W. Scharpf, P. C. Schmitter, H. Simon, W. Streeck, G. Teubner und O. Williamson.

Die Herausgeber: *Patrick Kenis* ist Hochschulassistent an der Universität Konstanz und Research Associate am Europäischen Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung, Wien. *Volker Schneider* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Verteilte Kontrolle: Institutionelle Steuerung in modernen Gesellschaften <i>Volker Schneider / Patrick Kenis</i>	9
ERSTER TEIL	
Zur Zentralität von Organisationen	45
2. Organisationen und Märkte <i>Herbert A. Simon</i>	47
3. Eine Gesellschaft von Organisationen <i>Charles Perrow</i>	75
4. Gemeinschaft, Markt, Staat – und Verbände? <i>Wolfgang Streeck / Philippe C. Schmitter</i>	123
ZWEITER TEIL	
Netzwerke, Hybride und andere alternative Steuerungsformen	165
5. Vergleichende ökonomische Organisationstheorie: Die Analyse diskreter Strukturalternativen <i>Oliver E. Williamson</i>	167
6. Weder Markt noch Hierarchie: Netzwerkartige Organisationsformen <i>Walter W. Powell</i>	213

7. Die Logik der Koordination des verarbeitenden Gewerbes in Amerika <i>J. Rogers Hollingsworth</i>	273
8. Sektoren im Modernen Kapitalismus: Steuerungsformen und ihre Performanzunterschiede <i>Phillippe C. Schmitter</i>	313
9. Von der Mischwirtschaft zur Verhandlungsökonomie: Das Beispiel der skandinavischen Länder <i>Klaus Nielsen / Ove K. Pedersen</i>	357
10. Koordination durch Standards <i>Philipp Genschel / Raymund Werle</i>	387

DRITTER TEIL

Organisationsnetzwerke als integrierte Steuerungskomplexe	423
11. Generalisierter Politischer Austausch <i>Bernd Marin</i>	425
12. Policy-Netzwerke und die Logik von Verhandlungssystemen <i>Renate Mayntz</i>	471
13. Positive und negative Koordination in Verhandlungssystemen <i>Fritz W. Scharpf</i>	497
14. Die vielköpfige Hydra: Netzwerke als kollektive Akteure höherer Ordnung <i>Gunther Teubner</i>	535
Über die Autoren	563
Drucknachweise	565